

Zeitschrift: SBB Revue = Revue CFF = Swiss federal railways
Herausgeber: Schweizerische Bundesbahnen
Band: 1 (1927)
Heft: 6

Rubrik: Fussball

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Saanen, Saanenmöser, Beatenberg: Fest über Fest und Konkurrenz über Konkurrenz.

Soll ich Dir auch noch *Wengen* nennen mit den zahlreichen Eis- und Skiveranstaltungen oder bist Du befriedigt? Und nun wähle gütigst!

«Was, Du glaubst, ich lasse mir gerade jetzt, wo wir zum erstenmal im Winter Ferien haben, das Graubündnerland vor der Nase wegnehmen? Erinnerst Du Dich noch, wie Du mir vor Jahren bedauernd sagtest: Kind, die Reise, das sind allein schon zwei Tage hin und her, und dann das Geld! Und nun haben wir beides, Zeit und Geld, und darum gehen wir!»

«Und ich brauche also nur noch zu bezahlen und mitzukommen?»

«Gewiss, mein Allerliebster, denn Deine Liste vom Berner Oberland liesse sich noch spaltenlang mit meinen Strophen fortsetzen:

Arosa: Eröffnung der Bobbahn nach Litzirüti.

8. Januar, Ausscheidungswettkämpfe für die schweizerischen National-Meisterschaften in Eishockey.

Davos: 26. Dezember, Eishockeymatch Davos I—Oxford I.

28.—31. Dezember, Wettspiele um den Spengler-Becher.

Klosters: 1.—15. Januar, Sprungkonkurrenz an der Selfrangschanze.

Maloja: 10.—12. Januar, Eiskarneval.

Pontresina: Training der schweiz. Mannschaft für die Olympiade. Sprungkonkurrenz an der Berninaschanze.

St. Moritz: In der 2. Hälfte Dezember Eisgymkhana im Eisstadion mit Eröffnungsfest. Wettkämpfe.

26. Dezember, Weihnachtssprungkonkurrenz an der Olympiaschanze.

Eisschaulaufen sämtlicher Eis-Trainer, Curlingwettspiele, Skeletonrennen, Bobsleighkonkurrenzen.

Samaden, Zuoz, Silvaplana, Sils, Sedrun, Lenzerheide, Waldhaus-Flims und wie sie alle heissen. Ich könnte noch bis zum Abend weiterfahren.»

«O, bitte, nicht nötig, ich schliesse nur noch *Andermatt*, *Hospenthal*, *Rigi* und *Engelberg* an, wo am 18. Dezember die Gerschnialp—Trübsee—Seilschwebbahn eingeweiht wird, eile über *Les Diablerets*, *Caux*, *Les Avants* nach dem Jura und komme schliesslich von *St-Cergues*, *Le Pont* und *Les Rasses* todmüde nach Hause, wo ich in Fieberträumen ganze Wälder von Skispitzen und Heereszüge von mit Schlitten und Hockeystecken bewehrten Sportlern an mir vorüberdefilieren sehe. Ave Cæsar! Ich glaube, ich bleibe zu Hause und nehme einen Trockenskikurs, stapfe den Fussballwettspielen nach, die in zweiter Auflage soeben bekanntgegeben wurden:

FUSSBALL

Wettspieltableau ab Mitte Dezember

(Die Spiele finden auf dem Terrain des erstgenannten Klubs statt)

Ostschweiz. 18. Dezember: Young Fellows—Blue Stars, Brühl—Grasshoppers, Winterthur—Zürich, Lugano—St. Gallen. 8. Januar: Lugano—Zürich, St. Gallen—Blue Stars, Grasshoppers—Winterthur, Young Fellows—Brühl. 15. Januar: Chiasso—Winterthur, Brühl—Zürich, Blue Stars—Grasshoppers. 22. Januar: Winterthur—Blue Stars, Young Fellows—Lugano. 29. Januar: Zürich—Chiasso, Grasshoppers—St. Gallen, Brühl—Young Fellows. 5. Februar: Winterthur—Lugano. 12. Februar: Lugano—Grasshoppers, Zürich—Young Fellows, Winterthur—St. Gallen. 19. Februar: Grasshoppers—Chiasso, Zürich—

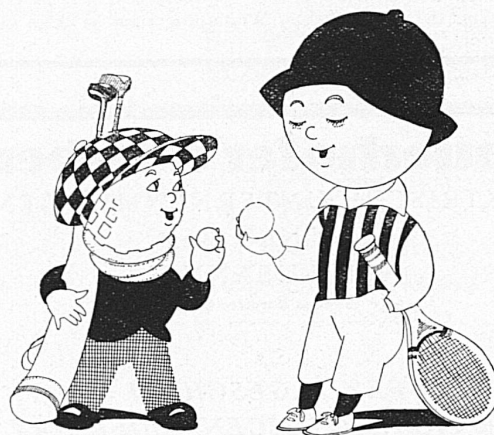
DUNLOP

Offizieller Ball pro 1928 für die Schweizerischen und Internationalen Tennismeisterschaften u. der Davis-Cup

GOLF- UND TENNIS-BALLEN

In allen bessern Sportgeschäften erhältlich

BASEL:	Leonhard Kost & Co., Sport
BERN:	Th. Björnstad & Co., Sport
LA CHAUX-DE-FONDS:	M. & G. Nusslé, Sport
DAVOS:	R. & Ch. Eftinger, Sport
GENÈVE:	Och frères, Sport
	Delacroixriche & Co. S. A.
LAUSANNE:	Och frères, Sport
	Schäfer, Sport
LUZERN:	L. Amrein Söhne
MONTREUX:	Bornand, Sport
MONTANA:	S. A. des Magasins de Sport
NEUCHÂTEL:	J. Casamayor
ST. GALLEN:	Och frères, Sport
ST. MORITZ:	Och frères, Sport
THUN:	O. Studki, Sport
VEVEY:	E. Fischer fils, Sport
ZÜRICH:	Bächtold, Sport
	Denzler, Sport
	Fritsch & Co., Sport
	Och frères, Sport



St. Gallen, Lugano—Winterthur. 25. Februar: Young Fellows—Chiasso, Blue Stars—Brühl. 4. März: Brühl—Winterthur, Blue Stars—Lugano. 11. März: St. Gallen—Lugano, Zürich—Blue Stars. 18. März: Blue Stars—Young Fellows, Chiasso—Brühl. 25. März: Young Fellows—Grasshoppers. 1. April: Grasshoppers—Zürich, St. Gallen—Brühl, Lugano—Chiasso.

Zentralschweiz. 18. Dezember: Concordia—Basel, Solothurn—Young Boys. 26. Dezember: Basel—Old Boys. 8. Januar: Old Boys—Bern, Grenchen—Young Boys, Solothurn—Aarau. 15. Januar: Nordstern—Aarau, Old Boys—Solothurn, Grenchen—Bern, Young Boys—Concordia. 22. Januar: Basel—Concordia, Bern—Solothurn, Aarau—Young Boys. 29. Januar: Nordstern—Concordia, Aarau—Bern, Solothurn—Grenchen. 5. Febr.: Old Boys—Aarau, Grenchen—Nordstern. 12. Febr.: Basel—Bern, Aarau—Concordia. 19. Febr.: Concordia—Bern. 26. Febr.: Basel—Solothurn, Concordia—Grenchen, Bern—Nordstern. 4. März: Old Boys—Nordstern, Aarau—Grenchen. 11. März: Old Boys—Young Boys, Solothurn—Nordstern. 18. März: Solothurn—Grenchen, Young Boys—Bern, Concordia—Old Boys. 25. März: Bern—Aarau, Nordstern—Young Boys, Grenchen—Old Boys. 1. April: Grenchen—Basel, Concordia—Solothurn. 15. April: Basel—Aarau.

Westschweiz. 18. Dezember: Cantonal—Chaux-de-Fonds, Lausanne—Servette, U. G. S.—Fribourg. 8. Januar: U. G. S.—Chaux-de-Fonds. 15. Januar: Etoile Carouge—Etoile, Biel—Fribourg. 22. Januar: Servette—U. G. S., Fribourg—Etoile Carouge. 29. Januar, Servette—Lausanne, Biel—Chaux-de-Fonds. 12. Februar: Biel—Servette, Etoile Carouge—Cantonal. 19. Februar: Servette—Chaux-de-Fonds, Lausanne—U. G. S. 26. Februar: Etoile Carouge—Servette, Etoile—U. G. S., Cantonal—Fribourg. 4. März: Chaux-de-Fonds—Lausanne, U. G. S.—Etoile Carouge, Cantonal—Biel. 18. März: Etoile—Biel, Cantonal—Servette, Etoile Carouge—Lausanne. 25. März: Chaux-de-Fonds—Etoile Carouge, Servette—Fribourg, Lausanne—Biel. 1. April: Etoile—Servette, Etoile Carouge—Biel, Lausanne—Cantonal. 15. April: Etoile—Lausanne, Fribourg—Cantonal. 22. April: U. G. S.—Cantonal, Chaux-de-Fonds—Etoile. 29. April: Chaux-de-Fonds—Fribourg.

Extrazüge zu ermässigten Preisen für den Wintersport

Während der Zeit vom 17. Dezember 1927 bis und mit 1. April 1928 veranstalten die schweizerischen Bundesbahnen im Benehmen mit der Schweizerischen Südostbahn jeweiligen Samstag/Sonntag, wenn die Schnee- und Witterungsverhältnisse die Ausübung des Wintersportes gestatten, Extrazüge zu ermässigten Preisen ab Zürich nach Sargans, Glarus, Brunnen und Einsiedeln, bzw. Biberegg. Damit soll hauptsächlich den Wintersportfreunden Gelegenheit geboten werden, die Sportgebiete in der Gegend am Wallensee, im Glarnerland, um Einsiedeln herum und ob Brunnen (Stoos) bequem und mit geringen Fahrtauslagen zu erreichen. Die Hin- und Rückfahrt findet jeweiligen Samstag nachmittags, die Rückfahrt Sonntag abends statt, mit der Ausnahme, dass an Stelle der beiden Sonntage vom 25. Dezember und 1. Januar der 26. Dezember und der 2. Januar für die Rückfahrt vorgesehen werden. Auskunft darüber, ob die Züge ausgeführt werden oder nicht, erteilen jeweiligen Samstag von 11 Uhr an die Billettausgabestationen, in Zürich Hbf. auch das Auskunftsbureau (Telephon Uto 11.22). — Nach dem Gebiet von Einsiedeln wird übrigens auch eine Sonntagsverbindung zu ermässigten Taxen eingerichtet.

Nachstehend die Fahrpläne dieser Züge und die Fahrpreise ab Zürich. Im übrigen wird auf das Plakat in den Bahnhöfen und Stationen verwiesen.

Was bietet Bern im Winter?

Die Bundesstadt bietet im Winter den ungeschmälerten Zauber eines charaktvollen und romantischen Städtebildes; reges und fesselndes Verkehrsleben in den typischen Lauben mit glänzenden Schaustellungen der Berner Geschäftswelt (feine Mode- und Sportartikel, Handarbeiten, Stickereien, Zierstücke der Goldschmiedekunst, Souvenirs aller Art usw.).

Tägliche Aufführungen im **Stadttheater** und **Alhambatheater**. Konzerte im **Kursaal** und **Kasino**. Regelmässige **Symphonie-, Kammermusik- und Volkssymphoniekonzerte**. Grosse **Chor**aufführungen mit **Orchester** im **Münster** und **Kasino**. **Orgelkonzerte**. Eine Fülle wissenschaftlicher, literarischer und künstlerischer Vorträge. **Vielseitige Anregung in Museen, Kunstsammlungen und Bibliotheken** (Kunstmuseum, Kunsthalle, Gewerbemuseum, historisches, naturhistorisches, alpines und Schulmuseum).

Zahlreiche **Fussballwettspiele** in den grossen Stadien. **Erholung, Naturgenuss und Wintersport** auf der sonnigen Höhe des nahen **Gurten-Kulm** (Hotel geöffnet), 861 m ü. M. (Tram und elektrische Bahn 25 Minuten).

Das detaillierte Berner Winterprogramm ist beim Offiz. Verkehrsbureau Bern gratis erhältlich.

Mauerhofer & Zuber

ELEKTRISCHE UNTERNEHMUNGEN

LANGNAU (Bern)

und LAUSANNE

Avenue Bergière 22

SPEZIALGESCHÄFT
FÜR FREILEITUNGEN JEDER ART
FAHRLEITUNGEN FÜR BAHNEN

